

19. Bemerkung zu der Mitteilung des Herrn HANS STILLE: Das Alter der Kreide- sandsteine Westfalens.

Von Herrn K. ANDRÉE.

Karlsruhe, den 2. März 1909.

Auf S. 18 dieser Monatsberichte hat Herr HANS STILLE neben anderen Fachgenossen auch mir vorgehalten, den roten „Gaultsandstein“ von Altenbeken in das Untere Albien gestellt zu haben. Herr STILLE stützte sich dabei, wie er mir auf eine Anfrage freundlichst mitteilte, auf zwei Absätze meiner Dissertation von 1904¹⁾, die ich hier wörtlich anführen will, um das Irrtümliche seiner Angabe festzustellen. Ich schrieb (a. a. O. S. 25) im zweiten Absatze der Charakterisierung des Neocom- oder Teutoburger Wald-Sandsteines bei Iburg: „Die Gesamtmächtigkeit des Sandsteines beträgt anscheinend gegen 200 m und ist so um vieles größer als in der Gegend von Altenbeken, wo STILLE 60—65 m (Neocom-Sandstein + „Gaultsandstein“) angab.“ Gerade die eingeklammerten Worte dürften zur Genüge zeigen, daß nur die Mächtigkeiten der Sandstein-Facies beider Gegenden verglichen werden sollten, und daß die geringere Mächtigkeit bei Altenbeken stratigraphisch mehr umfaßte als die größere in anderen Teilen des Bergzuges, ein Umstand, durch welchen das Anschwellen der Mächtigkeit des Neocom-Sandsteines nach Nordwesten zu um so mehr hervortreten mußte.

Wenn ich dann weiterhin (a. a. O. S. 36) nach Anführung meiner auf Valanginien, Hauterivien und Unterstes Barrémien hinweisenden Funde als Resultat meiner Untersuchungen über den stratigraphischen Umfang der Sandsteine bei Iburg angab: „Jüngere Horizonte des Barrémien sowie Aptien²⁾ ließen sich durch Fossilfunde nicht nachweisen; doch ist es nicht unwahrscheinlich, daß selbst das Untere Albien noch durch die Facies des Teutoburger Wald-Sandsteines vertreten wird, zumal da unmittelbar über dem letzteren nach den Auf-

¹⁾ K. ANDRÉE: Der Teutoburger Wald bei Iburg. Inaugural-Dissertation. Göttingen 1904.

²⁾ Das ja von anderen Orten aus dem Teutoburger Walde schon damals bekannt war.

schlüssen im Hankenberger Bahneinschnitte Tone anscheinend schon des Oberen Albien¹⁾ folgen“, so galt dieses Resultat eben nur für die Iburger Gegend, und ist es, mir wenigstens, nicht ersichtlich, wo in diesen beiden Absätzen, auf die Herr STILLE sich bezieht, eine Einstellung des Gault-Sandsteines von Altenbeken in das Untere Albien erfolgt sein soll.

20. Beitrag zur Stratigraphie und Tektonik der Trias des Monte Guglielmo.

VON HERRN NORBERT TILMANN.

Mit 10 Textfiguren.

Bonn, den 19. März 1909.

Literatur.

(Es sind nur die im Text erwähnten Arbeiten aufgeführt; im Text beziehen sich die hinter dem Autornamen mit Klammer beigefügten Zahlen auf die entsprechende Nummer dieses Verzeichnisses.)

1. BALTZER, A.: Geologie der Umgebung des Iseosees. Geol. u. pal. Abh. v. DAMES u. KAYSER, N. F., Bd V, H. II, 1901.
2. BITTNER, A.: Über die geologischen Aufnahmen in Judikarien und Val Sabbia. Jahrb. d. k. k. geol. Reichsanst. Wien, Bd 31, 1881.
— Nachträge zum Bericht über die geologischen Aufnahmen in Judikarien und Val Sabbia. Jahrb. d. k. k. geol. Reichsanst. Wien, Bd 33, 1883.
3. CACCIAMALI, G. B.: Rilievi geotectonici tra il lago d'Iseo e la Valtrompia. Brescia, Comm. d. Ath., 1906.
4. COZZAGLIO: Note esplic. sopra alc. relievi geol. in Val Camonica. Giorn. d. Min. v. Sansoni, Pavia, Bd V, 1894.
5. CURIONI, G.: Geologia applicata delle provincie Lombarde. Milano 1877.
6. DEECKE, W.: Beitrag zur Kenntnis der Raibler Schichten in den lombardischen Alpen. N. Jahrb. Min., Beil.-Bd III, 1885.
7. LEPSIUS, R.: Das westliche Südtirol. 1878.
8. SALMOJRAGHI: Le piramidi di erosione della conca di Zone. Boll. d. Soc. geol. ital., Vol. IV, 1885.
9. SALOMON, W.: Geologisch-petrographische Studien im Adamellogebiet. Sitz.-Ber. d. K. Preuß. Ak. d. Wiss. Berlin, Bd XL, 1896.
— Die Adamellogruppe. I. Teil. Abh. d. k. k. geol. Reichsanstalt Wien, Bd XXI, H. I, 1908.

¹⁾ Diese Tone, welche DÜTTING stratigraphisch unrichtig gedeutet hatte, stellte ich (S. 37 meiner Arbeit) den *Minimus*-Tonen gleich; sie entsprechen STILLES „Grünsand des Osning“.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Deutschen Geologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [61](#)

Autor(en)/Author(s): Andree K.

Artikel/Article: [19. Bemerkung zu der Mitteilung des Herrn HANS STILLE: Das Alter der Kreidesandsteine Westfalens. 197-198](#)